

Aktionswoche ARMUT

ARMUT ZUM HANDELN



14.–20.10.2018

Das „Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung“ ist ein offener Zusammenschluss von 52 sozialen Organisationen in Heidelberg und der Region, der sich gegen Armut und Ausgrenzung und für soziale Integration engagiert.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht diese gemeinsame Thematik jenseits der eigenen Interessen der 52 sozialen Organisationen.

Unsere Veranstaltungen und Aktivitäten werden in einem transparenten, gleichberechtigten und konsensorientierten Prozess geplant, gestaltet und durchgeführt. Hierbei ist es wichtig, dass auch die betroffenen Menschen einbezogen werden.

Das Bündnis will die sozialen Akteurinnen und Akteure in Heidelberg und der Region weiter vernetzen, weitere Aktivitäten anregen und durch eine Verbesserung der sozialen Infrastruktur Armut und Ausgrenzung aktiv entgegenwirken.

Infos:

www.das-heidelberger-buendnis.de

Kontakt:

www.das-heidelberger-buendnis.de/kontakt

Newsletter:

www.das-heidelberger-buendnis.de/newsletter-bestellen

Landesweite Aktionswoche der Liga Baden-Württemberg
(lesenswerter Reader der Aktionswoche 2017):

www.armut-bedroht-alle.de

www.armut-bedroht-alle.de/reader

UNSER ZIEL

Der 17. Oktober wurde von der UN zum **Internationalen Tag für die Beseitigung der Armut** erklärt. Seit 2004 veranstalten wir in dieser Woche die „Heidelberger Aktionswoche gegen Armut und Ausgrenzung“.

Unser gemeinsames Anliegen ist es, zur Herstellung annähernd gleicher Chancen und Lebensbedingungen aller Bürgerinnen und Bürger aktiv beizutragen und Sprachrohr für die Armen zu sein. Unser Ziel ist es, Armut und Ausgrenzung und deren strukturelle Ursachen zu bekämpfen, indem vor allem die Öffentlichkeit für das Thema interessiert und sensibilisiert wird.

WAHLPRÜFSTEINE 2014 – AKTUELL AUCH ZUR WAHL 2019!

Die Heidelberger Parteien und Wählergemeinschaften haben vor der Gemeinderatswahl 2014 auf Anfrage des Heidelberger Bündnisses gegen Armut und Ausgrenzung unsere sozialpolitischen Positionen in 46 Handlungsfeldern von Sozialplanung, über Wohnen, Mobilität bis Bildung für **wichtig und sehr wichtig** erklärt. Wir haben dies in einer Liste erfasst und kommentiert. Im Mai 2019 ist die nächste Gemeinderatswahl!

Machen Sie sich selbst ein Bild davon auf unserer Internetseite:
www.das-heidelberger-buendnis.de/wahlpruefsteine

SCHIRMHERRSCHAFT

Die Schirmherrschaft der Aktionswoche haben der katholische Dekan Dr. Joachim Dauer und der Heidelberger Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner.

DANK

Wir danken allen Bündnispartner*innen und Sponsor*innen – die auf S. 29 aufgeführt sind – für ihre materielle und organisatorische Hilfe.

KALENDER AKTIONSWOCHE 2018

■ KENNENLERNEN ■ TREFFPUNKTE ■ RAT & HILFE ■ POLITISCHE VERANSTALTUNGEN

Do, 11.10.	17:00 h	Leben ohne Schulden	17
	19:30 h	Bericht zur sozialen Lage	9
So, 14.10.	17:00 h	Vernissage "ArTmut" – täglich: 08:00–18:00 h	8
	18:00 h	Eröffnungsveranstaltung	7
Mo, 15.10.	10:00 h	Frühstück im OBdach-Treff	9
	19:00 h	Miete und Sozialleistung	17
Di, 16.10.	14:30 h	Zauber- und Jonglierkurs für Kinder	9
	14:30 h	Pfannkuchen backen	10
	15:00 h	Wie kann Schuldnerberatung Senioren helfen?	18
	15:00 h	Beratung zur Persönlichen Zukunftsplanung	18
	17:00 h	Beratung und Hilfe bei häuslicher Gewalt	19
	17:30 h	bmb-Stammtisch	10
	19:30 h	Globale Nachhaltigkeitsziele (SDG)	24
Mi, 17.10.	15:00 h	Mut-Macher zur Elternschaft	20
	17:00 h	EngagementSpaziergang im Stadtteil	20
	18:00 h	Lebendige Bücher	11
	18:30 h	Andere Länder, andere Fritten	11
	19:00 h	Kein Dach über dem Leben	12
	19:30 h	Wahlprüfsteine-Check	25
Do, 18.10.	14:30 h	Ranzen sucht Kind	21
	15:00 h	Stromsparcheck	21
	15:00 h	Fahrrad-Reparaturworkshop	22
	16:00 h	Filmvorführung	13
	18:00 h	Das bedingungslose Grundeinkommen	26
	19:00 h	Schlemmerkino	13
	19:30 h	Improvisationstheater mit Kopfsalat	14
Fr, 19.10.	14:30 h	Filzen nach Lust und Laune	14
	18:00 h	Das Bundesteilhabegesetz (BTHG)	22
	19:30 h	Leistbare Wohnungen	27
Sa, 20.10.	19:30 h	Don Karlos	15
Di, 23.10.	17:00 h	Cook Your Future	16

15. AKTIONSWOCHE GEGEN ARMUT UND AUSGRENZUNG 2018

“ARMUT ZUM HANDELN“

Wer wir sind / Info & Kontakt	2
Unser Anliegen / Wahlprüfsteine / Schirmherrschaft	3
Kalender der Aktionswoche	4
Landesweite Aktionswoche	6

KENNENLERNEN 7

Eröffnungsveranstaltung am Sonntag:
Die Bündnispartner*innen und ihre Arbeit persönlich kennenlernen

TREFFPUNKTE 8 – 16

Zu vierzehn Veranstaltungen laden wir Ärmere und Reichere ein zu **Ausstellungen, Theaterstücken und Filmen**

RAT & HILFE 17–22

Elf Veranstaltungen für Betroffene:
Konkrete **Angebote für Menschen mit wenig Geld**

POLITISCHE VERANSTALTUNGEN 23–27

Fünf Veranstaltungen thematisieren Armut und Ausgrenzung und das Motto „**ARMUT ZUM HANDELN**“

Die Großflächenmotive der Aktionswochen	28
Unsere Unterstützer und Sponsoren	29
Die 52 Bündnispartner*innen	30–31
Spendenaufruf	32

„ARMUT ZUM HANDELN“

Zum 15. Mal findet in diesem Jahr rund um den 17.10. – dem „**Internationalen Tag für die Beseitigung der Armut**“ die landesweite Aktionswoche „Armut bedroht alle“ in Baden-Württemberg statt.

2014 wurde diese Woche erstmals in einem breiten Aktionsbündnis aus Liga der freien Wohlfahrtspflege, dem Netzwerk der Basis- und Betroffeneninitiativen in der Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg und LAGALO (Landesarbeitsgemeinschaft von Arbeitsloseninitiativen) getragen. Daran knüpfen wir auch in diesem Jahr wieder an.

Wir rufen Sie auch in diesem Jahr wieder zur Beteiligung auf. Unser Motto 2018 „**ARMUT ZUM HANDELN**“ zielt auf die Gemeinderatswahl im Mai 2019 und knüpft an die Mottos von 2015 bis 2017 an. Damals hieß es: „Armut für ALLE“, „Es ist GENUG! ... genug für ALLE!“ und „Es reicht! Bei vielen NICHT!“

Unsere früheren Aktionswochen können Sie einsehen unter www.das-heidelberger-buendnis.de/fruehere-aktionen

Material zur Landesarmutswocche steht unter www.armut-bedroht-alle.de/reader.

Zur Bundestagswahl 2017 hatten sich das Heidelberger Bündnisses gegen Armut und Ausgrenzung und die Heidelberger Liga der freien Wohlfahrtsverbände mit der Aktion „Das Soziale zurück in die Politik!“ zu Wort gemeldet.



Unter www.soziales-zurueck.de können Sie unsere Argumente nachlesen sowie viele weiterfüh-

rende Links ansteuern.



Eröffnungsveranstaltung des Bündnisses

18:00 Uhr | St. Bonifatiuskirche, Wilhelmsplatz, 69115 Heidelberg-Weststadt

17:00 Uhr | Vernissage Kunstausstellung ArTmut (siehe Seite 8)

Das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung ist ein Zusammenschluss der in allen Bereichen der sozialen Integration inhaltlich kompetenten Akteure in der Stadt. Alle 52 Bündnispartner*innen stehen auf Seite 30/31.

Das Motto der diesjährigen Aktionswoche „**ARMUT ZUM HANDELN**“ richtet sich vor allem an die Kommunalpolitik: Es ist noch sehr viel zu tun, um in Heidelberg allen Benachteiligten und Bedürftigen ihre Würde und eine echte Integration in unserer Wohlfühlstadt, zu geben. Wir setzen auf einen deutlich aktiveren Kurs der Stadt. Die für den Bericht zur sozialen Lage 2018 unter Mitwirkung von Experten aus den Einrichtungen entwickelten Handlungsempfehlungen sind Auftrag und Verpflichtung.

Wir laden alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Vertreter der Stadtverwaltung und des Gemeinderates sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, die 15. Aktionswoche gemeinsam zu eröffnen und diese Gelegenheit für gute Gespräche untereinander zu nutzen.

Zur Eröffnung singt der Heidelberger Beschwerdechor.

*Veranstalter: Alle 52 Bündnispartner*innen*

So,
14.10.

So,
14.10.**Vernissage der Kunstausstellung ArTmut**

17:00 Uhr | St. Bonifatiuskirche,
Wilhelmsplatz, 69115 Heidelberg-Weststadt

**Die Ausstellung ist vom 14. Oktober bis zum 20. November 2018
täglich von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet**

18:00 Uhr | Eröffnung der Aktionswoche (siehe Seite 7)

Zum sechsten Mal öffnet die Heidelberger Bonifatiuskirche ihre Pforten für die Kunst – für die Kunstausstellung ArTmut. Eingeladen zur Teilnahme waren bildende Künstler/innen, Profis und Autodidakt*innen, die Ihre Arbeiten zum Thema „Ich habe einen Traum“ ausstellen möchten. Arbeiten von regionalen, überregionalen sowie internationalen Künstlerinnen und Künstlern werden in der Kirche präsentiert und auch zum Kauf angeboten.

Ein Traum ist ein sehnlicher Wunsch bzw. eine Phantasie oder eine psychische Aktivität während des Schlafes. Wir zeigen in der Ausstellung die unterschiedlichsten künstlerischen Interpretationen von Träumen.

Und vergessen Sie nicht: „die Träume können wahr werden“. Deswegen: „Träumen Sie etwas Schönes!“, genießen Sie die Ausstellung.

... und vielleicht nehmen sie einen Traum nach Hause mit.

Informationen zu den Werken und den Künstler*innen bei Anna Delong, atelier@vbi-heidelberg.de, Tel. 0176 42621716

Zur Vernissage singt der Heidelberger Beschwerdechor.

*Veranstalter: Katholische Stadtkirche – Gemeinde Philipp Neri,
SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste Heidelberg,
Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung*

Frühstück im OBDACH-Treff:

Frühstücken macht zusammen mehr Freude als alleine

10:00–12:00 Uhr | OBDACH e.V.,
Bahnhofstraße 3, 69115 Heidelberg

Wir begrüßen alle Interessierten zu einem stärkenden Frühstück in geselliger Runde. Wo sich sonst nur die Betreuten von OBDACH e.V. treffen, werden heute die Türen weit geöffnet. Wir freuen uns auf einen schönen Vormittag mit interessanten Gesprächen!

Gerne können Sie sich an diesem Tag auch über unseren Verein informieren.

Veranstalter: OBDACH e.V.

Offener Zauber- und Jonglierworkshop für Kinder

14:30–17:30 Uhr | „Treff“,
Mannheimerstraße 278, 69123 Heidelberg-Wieblingen

Die AWO Heidelberg bietet für Kinder ab 6 Jahren einen offenen Zauberworkshop an. Es werden einfache Zauberkunststücke kennengelernt und eingeübt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Jeder kann mitmachen. Beim Zaubern sind alle gleich. Die Zauberkunst ist ein Ideales Medium zur Förderung der sozialen Kontakte und des Selbstwertgefühls.

Als kleiner Exkurs kann auch das Jonglieren z. B. mit Tellern oder Tüchern kennengelernt und ausprobiert werden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Veranstalter: AWO Kreisverband Heidelberg e. V.

Mo,
15.10.Di,
16.10.

Di,
16.10.

Gut und Frisch:
Pfannkuchen Backen und Essen mit Jung und Alt

14:30 – 17:30 Uhr | Seniorenzentrum Pfaffengrund,
Storchenweg 2, 69123 Heidelberg

Apfelpfannkuchen, Blaubeerpfannkuchen mit Kompott oder einer Füllung aus Lauch und Pilzen und Schinken oder Spinat und Käse. Pfannkuchen gibt es auf der ganzen Welt, schmecken superlecker, sind preiswert, gesund und einfach nachzumachen. Wir backen und essen gemeinsam Pfannkuchen in vielen leckeren Variationen. Selbstverständlich kann am Ende jeder ein eigenes Rezeptbüchlein mit nach Hause nehmen.

**Wir bitten um Anmeldung bei Monika Kirchdörfer,
szpfaffengrund@dwhd.de, Tel. 06221 700555**

*Veranstalter: Seniorenzentrum Pfaffengrund
des Diakonischen Werkes Heidelberg
und „Jugendtreff Röhre“ der AWO Kreisverband Heidelberg*

Di,
16.10.

bmb-Stammtisch

17:30 Uhr | Metropolis Restaurant/Hauptbahnhof Heidelberg,
Willy-Brandt-Platz 5

Die Veranstaltung ist barrierefrei

Miteinander in gemütlicher Runde ins Gespräch kommen über Politik, Gesellschaft oder was jeden bewegt. Erstgetränk wird übernommen.

Anmeldung (Spontanbesuche erwünscht) und weitere Infos bei:
Martina Laurenz, inklusion@vbi.heidelberg.de

Veranstalter: bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen

Mi,
17.10.

„Lebendige Bücher“ –

Lies aus meinem Leben wie in einem Buch

18:00 – 20:00 Uhr | AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.,
Rohrbacherstraße 22 (Hinterhaus), 69115 Heidelberg

Mit der Aktion „Lebendige Bücher“ möchte die AIDS-Hilfe Heidelberg auf die oft sehr schwierige Lebenssituation von Menschen mit HIV/AIDS und ihrer Familien aufmerksam machen. Noch immer sind viele Betroffene bis heute dazu gezwungen, ihre Infektion geheim zu halten, da Diskriminierungen und Stigmatisierungen in unserer Gesellschaft anhalten.

Menschen mit HIV und AIDS stellen sich mit ihren unterschiedlichen Lebensgeschichten den interessierten BesucherInnen zu Gesprächen zur Verfügung.

Veranstalter: AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.

**Andere Länder, andere Fritten –
An Topf und Pfanne Grenzen überwinden**

18:30 – 21:00 Uhr | Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge,
Hardtstraße 8, 69124 Heidelberg

Sie kochen und essen gerne in Gemeinschaft? Sie möchten die Flüchtlingsunterkunft Hardtstraße mit ihren Bewohner*innen von der kulinarischen Seite kennenlernen? Mit unserer malaysischen Köchin Juliah Morres (www.serai-hd.de) sowie kochbegeisterten Bewohner*innen werden die Pforten der Unterkunft geöffnet, um gemeinsam den Kochlöffel zu schwingen.

Unser Motto lautet: An Topf und Pfanne werden Grenzen überwunden!

*Veranstalter: Caritasverband Heidelberg,
Flüchtlingshilfe Hardtstraße*

Mi,
17.10.

Mi,
17.10.**Kein Dach über dem Leben: Biographie eines Obdachlosen**

Lesung und Diskussion mit Richard Brox

19:00 Uhr | vhs Heidelberg,
Bergheimer Straße 76, 69115 Heidelberg, Saal

Richard Brox wurde 1964 in Mannheim geboren. Er kam mit fünf Jahren in das erste Heim und durchlief danach eine „Heimkarriere“, flüchtete vor sexuellen Übergriffen, verweigerte die Schule, galt als schwer erziehbar. Nach einem Drogenentzug Mitte der 80er Jahre verbrachte er 30 Jahre auf der Straße. Derzeit lebt er in Köln.

Die Straße ist ein gefährlicher Ort geworden für Berber, aber für Richard Brox war sie drei Jahrzehnte lang auch das Reich der Freiheit, der Selbstbestimmung und der Würde. Seine Website mit Tipps und Bewertungen sozialer Anlaufstellen in vielen Städten der Republik machte ihn zum wohl bekanntesten Obdachlosen Deutschlands.

In seiner Ende 2017 erschienenen Biografie, die es in die Spiegel-Bestsellerliste schaffte, erzählt er seine Geschichte, die erschütternden Erlebnisse eines begabten Jungen, der es fertigbringt, aus den Gewalterfahrungen seiner Kindheit und der Drogenkarriere seiner Jugend auszubrechen und sich freizukämpfen.

Ein Lehrstück über die Schattenseiten unserer Gesellschaft und die Gefahr ihrer sozialen Verwahrlosung. Das Geld, das Brox mit seinen Lesungen, dem Buchverkauf und den Radio- und Fernsehinterviews verdient, will er in eine hospizähnliche Betreuungsform für alleinstehende, alleinlebende und vereinsamte Obdachlose stecken, deren Krankheitsverlauf im Endstadium ist.

Gebühr: 9 €, erm. 4 €

Karten an der Abendkasse, Heidelbergpass Inhaber kostenlos

*Veranstalter: Volkshochschule Heidelberg*Do,
18.10.**Filmvorführung** mit anschließender Podiumsdiskussion**16:00 Uhr** | Quartiersbüro Hasenleiser,
Freiburger Straße 21, 69126 Heidelberg

Gezeigt wird der Film „Ich, Daniel Blake – Vom Kampf des „kleinen Mannes“ um Sozialhilfe“. Im Anschluss stehen Fachpersonen aus der Praxis für das Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung. Im Dialog wird das Filmthema besprochen und vertieft.

*Veranstalter: Quartiersmanagement Hasenleiser***Schlemmerkino** – Weil Essen nicht nur satt machen sollte...**19:00 Uhr** | Kapelle, Plöck 47, 69117 Heidelberg

Wir möchten alle, die davon träumen eine Million zu gewinnen, zum Film „Slumdog Millionaire“ einladen. Das moderne Märchen erzählt die Geschichte des jungen Jamal, der in einem indischen Slum aufgewachsen ist und wider Erwarten als Kandidat der indischen Version von „Wer wird Millionär?“ alle Antworten weiß. Woher hat er sein erstaunliches Wissen? Wir bekommen einen Einblick in seine Lebensgeschichte und wie er sein Leben meisterte.

Auch bei manna und OBdach e.V. gibt es diese Lebens- und Überlebenskünstler: Menschen, die sich jeden Tag aufs Neue großen Herausforderungen stellen, und selbst vom Leben nicht beschenkt wurden, und trotzdem andere beschenken. In unseren Kochgruppen kommen diese Menschen zusammen, lernen von- und miteinander und kochen mit wenig Geld leckeres Essen.

Mit Unterstützung des **Marriott Hotels Heidelberg** werden unsere Köchinnen und Köche für Sie wieder zum Film passende Leckereien zaubern. Eintritt frei.

*Veranstalter: OBdach e.V. und manna (Evangelische Kapellengemeinde und Diakonisches Werk der evangelischen Kirche Heidelberg)*Do,
18.10.

Do **Improvisationstheater mit Kopfsalat****18.10.** **19:30 – 20:30 Uhr** | Lutherzentrum,
Vangerowstr. 3, 69115 Heidelberg

Aus dem Nichts, ohne Text und ohne Requisiten erfindet das Improvisationstheater nach den Vorgaben der Gäste Geschichten, Gedichte und Lieder. Unerschrocken stellen sich die Schauspieler der Herausforderung und so entsteht ein einmaliger Abend, an dem alles passieren kann. Und wird.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie sich mit Ihren Erfahrungen, Erlebnissen und spontanen Ideen zu den Themen der Armutswoche ein. Genießen Sie einen Abend, der sich nicht wiederholen wird.

Eintritt frei. Vor Ort kann zur Begleichung der Schauspielerhonorare eine Spende gegeben werden.

Veranstalter: Jugendagentur Heidelberg

Fr **Filzen nach Lust und Laune****19.10.** **14:30 – 17:30 Uhr** | Seniorenzentrum Pfaffengrund,
Schwalbenweg 1/2, 69123 Heidelberg

Filzen ist eine alte und sehr spannende Technik Figuren, Gegenstände oder Schmuck herzustellen. Wir arbeiten mit zwei Techniken: Nass- und Trockenfilzen. Wir verwenden dazu reine Schafwolle und Seide in Farben so bunt wie der Regenbogen. Filzen ist wunderbares schöpferisches Tun für Jung und Alt mit vielen Möglichkeiten zu inspirierendem, künstlerischem Arbeiten.

Wir bitten um Anmeldung bei Monika Kirchdörfer,
szpfaffengrund@dwhd.de, Tel. 06221 700555

*Veranstalter: Seniorenzentrum Pfaffengrund
des Diakonischen Werkes Heidelberg
und „Jugendtreff Röhre“ der AWO Kreisverband Heidelberg e.V.*

Don Karlos

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller

19:30 Uhr | Theater Heidelberg, Marguerre-Saal,
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg
vorher um **18:45 Uhr** Einführung im Foyer

Der Marquis von Posa möchte den spanischen Kronprinzen Don Karlos von seinen politischen Plänen überzeugen und bittet um Unterstützung bei der Befreiung der Niederlande gegen die spanische Fremdherrschaft. Aber Don Karlos hat gerade keine Zeit für Politik, liebt er doch immer noch Elisabeth, seine ehemalige Verlobte, inzwischen aber Frau seines Vaters, des spanischen Königs. Es nehmen gleich mehrere Intrigen ihren Lauf: König Philipp misstraut seinem Sohn, Prinzessin Eboli ist gefährlich eifersüchtig und der skrupellose Herzog Alba fürchtet um seinen Einfluss am Hof.

»Don Karlos« erzählt von idealistischen Forderungen nach Meinungsfreiheit und Menschenrechten genauso wie von verunglückter Liebe – vor allem aber von einem politischen System voller Abhängigkeiten und Unfreiheiten, die niemanden verschonen.

Regie führt Isabel Osthues, die in Heidelberg bereits »Katzelmacher«, »Hexenjagd«, »Glückliche Zeiten« und »Kluge Gefühle« inszenierte.

**Für die Aufführung am 20.10. können Leute mit wenig Geld Karten bekommen: Anmeldung bei OBdach e.V.,
Tel. 06221 1875520 oder info@obdach-hd.de**

Veranstalter: Theater und Orchester Heidelberg

Sa
20.10.

Di,
23.10. **Cook Your Future: Suppen & Torten gegen Ausgrenzung**
17:00 – 19:00 Uhr | Bürgerzentrum Kirchheim,
Hegenichstraße 2 69124 Heidelberg

Flüchtlinge aus dem Gastro-Qualifizierungsprojekt Cook Your Future kochen für Menschen mit wenig Geld ein leckeres Abendessen. Bei Suppen aus fernen Ländern und Torte zum Nachttisch gibt es viel Gelegenheit zum Kennenlernen.

Jede noch so kleine Spende zur Begleichung der Lebensmittelkosten ist willkommen.

Veranstalter: Jugendagentur Heidelberg

Auch 2018 stehen wieder 5 Großflächenplakate in der Stadt.



Leben ohne Schulden –
Infoabend zum Verbraucher-Insolvenzverfahren
17:00 Uhr | Diakonisches Werk Heidelberg,
Karl-Ludwig-Straße 6, 69117 Heidelberg

Für überschuldete Verbraucher besteht die Möglichkeit, ihre Schulden durch ein Insolvenzverfahren zu regulieren. Viele betroffene Personen wissen, dass es diese Möglichkeit gibt, kennen aber keine näheren Details.

Themen des Abends sind die verschiedenen Verfahrensarten, Voraussetzungen, Kosten und Ablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens, welche Rechte und Pflichten Sie in den einzelnen Verfahrensstufen haben und welche Forderungen von der Restschuldbefreiung ausgenommen sind.

*Veranstalter: Caritasverband Heidelberg e.V.
und Diakonisches Werk Heidelberg*

Miete und Sozialleistung
19:00 Uhr | vhs Heidelberg, Raum 106,
Bergheimer Straße 76, 69115 Heidelberg

Es werden alle wichtigen Aspekte zu sozialhilferechtlichen Leistungen im Zusammenhang mit der Miete einer Wohnung erläutert und Ihre allgemeinen Fragen hierzu erörtert: Übernahme der Grundmiete sowie der Nebenkosten, insbesondere im Hinblick auf die Angemessenheit der Höhe sowie sonstige Leistungen bzgl. der Mietwohnung.
Referentin: Sigrud Schwab, Rechtsanwältin

Veranstalter: Volkshochschule Heidelberg

Do,
11.10.

Mo,
11.10.

Di,
16.10.

Senioren und Schulden - Wie kann Schuldnerberatung helfen?

Informationen für Senioren, Angehörige und Menschen in der Arbeit mit Älteren

15:00 Uhr | Forum am Park, Poststraße 11, 69115 Heidelberg

Die Rente reicht nicht um den Kredit abzuzahlen? Zahlungen aus einer alten Bürgschaft werden gefordert? Ein Inkassobüro ruft sie ständig an und macht Ihnen Druck? Das Konto wird gepfändet und die Bank zahlt Ihnen nichts mehr aus? Sie wollen vorsorgen, dass die Schulden nicht Ihre Erben belasten?

Mit dem Eintritt in die Rente reduziert sich das Einkommen. Erkrankungen, Arbeitslosigkeit oder der Tod des Partners haben vielleicht schon vorher dazu geführt, dass Kreditverpflichtungen oder notwendige Ausgaben nicht gezahlt werden konnten. Was nun?

Für Senioren, Angehörige und alle, die mit älteren Menschen arbeiten, gibt es an diesem Nachmittag hilfreiche Informationen rund um das Thema Finanzen und welche Hilfe Ihnen die Schuldnerberatung im Projekt „Schuldnerfrei im Alter“ bieten kann.

Veranstalter: Der Paritätische, Schuldnerberatung

Di,
16.10.

Beratung zur Persönlichen Zukunftsplanung

15:00 – 18:00 Uhr | Offene Hilfen der Lebenshilfe Heidelberg e.V., Heinrich-Fuchs-Straße 73, 69126 Heidelberg

Beratung zur Persönlichen Zukunftsplanung für Menschen mit geistiger und / oder mehrfacher Behinderung, Menschen mit Autismus Spektrum Störung und deren Angehörige.

Wir beraten Sie bei Fragen zu dem Thema Inklusion.

Die Beratung findet in Form einer Offenen Sprechstunde statt. Unter Umständen ist entsprechend mit Wartezeiten zu rechnen.

Veranstalter: Lebenshilfe Heidelberg e.V.

Di,
16.10.

Beratung und Hilfe bei Häuslicher Gewalt – telefonische Fachberatung

17:00–19:00 Uhr | Tel. 06221 705605 oder 06221 840740

„Mein Freund ist sehr laut und aggressiv, aber er schlägt mich nicht. Was kann ich tun?“

„ Mein Mann hat mich geschlagen und ich habe Angst. Was kann ich machen?“

„Ich mache mir Sorgen um meine Kinder. Was kann ich tun?“

„Meine Nachbarin wurde von ihrem Mann geschlagen. Wie kann ich ihr helfen?“

Daneben engagieren wir uns in unserer politischen Arbeit gegen die Ursachen von Gewalt an Frauen, Mädchen und Jungen und machen das Thema so in der Öffentlichkeit sichtbar. Wir stehen für eine feministische, parteiiche und rassismusbewusste Arbeitsweise und Grundhaltung.

Wichtig ist es, schon frühe Anzeichen und Warnsignale von Häuslicher Gewalt zu erkennen und als solche wahrzunehmen. Niemand muss alleine damit fertig werden. Professionelle Unterstützung kann eine große Hilfe dabei sein. Es ist auch hilfreich, wenn sich Angehörige und Freund*innen über solche Angebote informieren und den Betroffenen bei der Suche nach Hilfe und Unterstützung zur Seite stehen.

Sie haben Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Mitarbeiterinnen von Frauen helfen Frauen e.V. beraten am Telefon

Veranstalter: Frauen helfen Frauen e.V. Heidelberg

Mi,
17.10.

Mut-Macher zur Elternschaft

15:00 Uhr | Felix-Wankel-Str. 25, 69126 Heidelberg

Es gibt viele Unterstützungsmöglichkeiten für werdende Eltern, z.B. Stiftungsleistungen für die Babyausstattung, Mutterschutzleistungen, Elterngeld, Elternzeit. Wir informieren zu den Voraussetzungen und Antragsmöglichkeiten, geben Orientierung durch den Antragsdschungel und beantworten allgemeine Fragen.

Auskunft und Anmeldung bis spätestens 15.10.:

Tel. 06221 137086-13,
schwangerschaftsberatung@skf-heidelberg.de

*Veranstalter: Schwangerschaftsberatung
Sozialdienst kath. Frauen e.V. Heidelberg*

Mi,
17.10.

EngagementSpaziergang im Stadtteil

17:00 Uhr | Treffpunkt vor dem Amt für Soziales und Senioren,
Bergheimer Straße 155, 69115 Heidelberg

Die FreiwilligenAgentur Heidelberg bietet im Rahmen der landesweiten Aktionswoche ARMUT wieder eine Gelegenheit, Engagement-Möglichkeiten im Stadtteil kennenzulernen: am 17. Oktober 2018 findet der bereits zehnte EngagementSpaziergang statt.

Ganz unkompliziert und direkt vor Ort ermöglicht die Freiwilligen-Agentur interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtteil (aber auch darüber hinaus) Einblicke in die vielfältigen Aufgaben für Freiwillige/Ehrenamtliche.

Während der rund 2,5- stündigen Tour besuchen wir zu Fuß unterschiedliche Einrichtungen und Projekte in Heidelberg, die sich für eine lebendige, solidarische Stadtgesellschaft einsetzen. Vor Ort werden sie konkrete Aufgaben vorstellen, bei denen sie die Unterstützung von Freiwilligen gut gebrauchen können.

Info: 06221 72 62 172, www.freiwilligenagentur-heidelberg.de

Veranstalter: FreiwilligenAgentur Heidelberg

Do,
18.10.

Ranzen sucht Kind

14:30–18:00 Uhr | Deutscher Kinderschutzbund e.V.,
Theaterstraße 11, 69117 Heidelberg

Die Kleiderstube ist unter dem Motto: „Ranzen sucht Kind“ geöffnet. Gut erhaltene Schulranzen, Sportbeutel u.a. warten auf Kinder.

Eltern können sich über unser Beratungsangebot der Lebens- und Familienberatung informieren.

Veranstalter: Deutscher Kinderschutzbund OV Heidelberg e.V.

Do,
18.10.

Energie- und Wasserkosten zu hoch? Der STROMSPARCHECK findet Ihre Stromfresser!

15:00 Uhr | Rathausstraße 11, 69126 Heidelberg-Rohrbach

Beziehen Sie ein geringes Einkommen unter der Pfändungsfreigrenze oder besitzen den Heidelberg Pass? Dann können Sie am Stromspar-Check teilnehmen! Wir finden Ihre Stromfresser, so dass Sie bares Geld sparen können!

Sie erfahren, ob Sie am Strom-Spar-Check teilnehmen können, wie der Check abläuft, welche Hilfen (Energie- und Wassersparartikel, evtl. Gutschein für ein neues Kühlgerät) Sie erhalten können. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt zum Check anzumelden.

Veranstalter: Caritasverband Heidelberg e.V.

**Do,
18.10.**

Wie bekomme ich mein Fahrrad wieder zum Rollen?

Reparaturworkshop für Menschen mit wenig Geld

15:00 Uhr | Radhof Bergheim,
Bergheimer Straße 101, 69115 Heidelberg

Der Workshop richtet sich an alle, die an ihrem Fahrrad selbst kleine Reparaturen und notwendige Wartungen durchführen wollen. Ein eigenes Fahrrad kann mitgebracht werden.

Infos und Anmeldung unter:

Tel. 06221 9703-82, m.rachfahl@vbi-heidelberg.de

*Veranstalter: Veranstalter: Vbi –
Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung*

**Fr,
19.10.**

Das Bundesteilhabegesetz BTHG – Chancen für die Teilhabe?!

18:00 Uhr | Bürgerhaus B3 Bahnstadt,
Gadamerplatz 1, 69115 Heidelberg



Das Bundesteilhabegesetz stellt den einzelnen Menschen mit seinem persönlichen Unterstützungsbedarf in den Mittelpunkt. Wir möchten Menschen mit Behinderung und ihre Angehörige informieren aus verschiedenen Blickwinkeln: Dr. Steffen Luik, Richter am Landesozialgericht Baden-Württemberg, führt in das Thema ein. Die 2018 in Heidelberg eingerichtete ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle (EUTB) stellt ihr Angebot vor. Stephanie Aeffner, Landes-Behindertenbeauftragte, berichtet von der Umsetzung des BTHG in Baden-Württemberg. Dann ist Zeit für Fragen und Diskussionen.

Am Veranstaltungsort ist eine Induktionsanlage vorhanden. Außerdem werden Gebärdensprach-, Schrift- und Textdolmetscher*innen anwesend sein.

Veranstalter: Netzwerk Inklusion Heidelberg / Rhein-Neckar

**Do,
11.10.**

Die Handlungsempfehlungen aus dem Bericht zur sozialen Lage – wie wirksam können sie sein?

19:30 Uhr | Gemeindehaus St Bonifatius,
Hildastraße 6, 69115 Heidelberg-Weststadt

Im Vorfeld der Aktionswoche wollen wir uns gemeinsam mit den Handlungsempfehlungen, welche aus dem Prozess zur Entwicklung des Berichts zur sozialen Lage Heidelbergs entwickelt wurden, beschäftigen. Diese werden im Oktober vorliegen und sollen dann in den politischen Gremien diskutiert werden.

Wir möchten als Bündnis uns diese Empfehlungen anschauen und sie auf ihre mögliche Effekte und den Nutzen für arme Menschen betrachten. Hierbei wollen wir nach einer allgemeinen Einführung in Kleingruppen mit den jeweiligen Experten aus einzelnen Arbeitsfeldern die Vorschläge analysieren und gewichten.

Das Ergebnis der Diskussion werden wir an die Entscheidungsträger für die dann anstehenden Beschlüsse weiter leiten.

*Veranstalter: Die 52 Bündnispartner*innen*

Di,
16.10.**Was verbindet die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG) und die sozialen Ziele vor Ort?****19:30 Uhr** | Mensa der Heidelberger Werkstätten der Lebenshilfe Heidelberg,
Freiburger Straße 2, 69126 Heidelberg/Rohrbach

Die von den Vereinten Nationen beschlossenen globalen Nachhaltigkeitsziele haben eine starke soziale Dimension. Heidelberg arbeitet in verschiedenen Feldern an der Umsetzung der sogenannten SDGs (Sustainable Development Goals) und sieht sie als Element einer möglichen strategisch politischen Ausrichtung.

Was kann das für eine Bedeutung in der Entwicklung nachhaltiger sozialer Ziele für unsere Stadt haben? Ist da eine gemeinsame strategische Linie erkennbar und wie könnte sie aussehen?

Es gibt einen kurzen Vortrag zu den SDGs sowie ausführliche Informationen über den Heidelberger Bericht zur sozialen Lage 2018 und den Handlungsempfehlungen. In der anschließenden Fachdiskussion wollen wir Widersprüchen, Gemeinsamkeiten sowie der „Nutzbarmachung“ der SDGs für unsere soziale Situation vor Ort nachgehen.

Hierbei werden wir Referenten z.B. aus Mannheim, die die SDG schon in strategische Planungen eingebunden haben sowie Vertreter aus dem Paritätischen Wohlfahrtsverband einladen.

*Veranstalter: Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung
Paritätischer Wohlfahrtsverband,
Lebenshilfe Heidelberg,
Volkshochschule Heidelberg*

Mi,
17.10.**Wahlprüfsteine-Check**

mit den Gemeinderäten

19:30 Uhr | Lutherzentrum,
Vangerowstraße 3, 69115 Heidelberg

Die Heidelberger Parteien und Wählergemeinschaften haben vor der Gemeinderatswahl 2014 für die im Bündnis erarbeiteten sozialpolitischen Positionen in 8 Handlungsfeldern von Sozialplanung, über Wohnen, Mobilität bis Bildung wichtige Handlungsbedarfe gesehen. (www.das-heidelberger-buendnis.de/wahlpruefsteine).

Wir stehen vor der Erstellung des Berichts zur sozialen Lage 2018, vor den Haushaltsberatungen und nur noch sieben Monate vor der Gemeinderatswahl. Wir erwarten von den politischen Vertretern „Mut zum Handeln“ und dass Armutsbekämpfung zum Bestandteil einer Heidelberger Nachhaltigkeitsstrategie wird.

Wir wollen nun im Austausch den Umsetzungsstand in den einzelnen Handlungsfeldern betrachten. Wir möchten vor allem mit den politisch verantwortlichen Gemeinderät*innen und sozial engagierten Bürgern in Kleingruppen mit den jeweiligen Expert*innen aus dem Bündnis die noch offenen Themen prüfen und diskutieren. Grundlage sind die damaligen Wertungen aus den acht Handlungsfeldern.

*Veranstalter: Die 52 Bündnispartner*innen*

Do,
18.10.

**Das bedingungslose Grundeinkommen.
Ein Mittel gegen Armut und soziale Ausgrenzung?
Lesung und Vortrag mit Prof. Christoph Butterwegge**

18:00 Uhr | Providenzkirche,
Hauptstraße 90 a, 69117 Heidelberg

Der bekannte Armutsforscher **Christoph Butterwegge**, Professor an der Kölner Universität, trägt aus seinem neuen Buch zum bedingungslosen Grundeinkommen vor. In dem Buch, welches wenige Tage vor dem Vortrag erscheinen soll, setzt er sich kritisch mit dem Konzept auseinander. Er stellt dar, welche Folgen dies für Armut und soziale Ausgrenzung haben könnte.

Dabei beleuchtet er auch allgemein die Lebensbedingungen armer und von sozialer Teilhabe ausgeschlossener Menschen.

Wir freuen uns auf den Vortrag des sicher renommiertesten und fachkundigsten Experten dieser Republik zu allen Themen rund um die Entstehung aber auch die Bekämpfung von Armut.

*Veranstalter: Deutscher Gewerkschaftsbund Heidelberg/Rhein-Neckar,
IG Metall Heidelberg,
City Kirche Heiliggeist,
Vbi – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung,
Emmaus und Gewerkschaft e.V.*

Fr,
19.10.

Leistbare Wohnungen: Es ist Zeit zum Handeln!

19:30 Uhr | Forum am Park,
Poststraße 11, 69115 Heidelberg

Die letzten Jahre gab es in Heidelberg 3500 neue und teure Wohnungen. Wenn die Stadt weiter so rasant wächst, muss auch die untere Einkommenshälfte – das "Bodenpersonal" – Wohnungen bekommen können. Für sie fehlt es in Heidelberg jeden Tag an leistbarem Wohnraum.

Die Stadt will mehr davon schaffen – aktuell auf den Konversionsgebieten *Mark-Twain-Village* und *Hospital*. Ob das reicht und ob beim Kirchheimer Weg und dann besonders im *Patrick-Henry-Village* statt Rendite-Orientierung das Gemeinwohl das oberste wohnungspolitische Ziel ist, wollen wir mit Akteuren des Wohnungsmarktes, der IBA und Bürger*innen diskutieren.

*Veranstalter: Mieterverein Heidelberg,
Jugendagentur Heidelberg*

Das Bündnis geht auf die Straße:

2018



2017



2016



2015



Diese 52 Partner*innen sind das Heidelberger Bündnis:

AGJ Suchtberatung Heidelberg
AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg e.V.
Asylarbeitskreis Heidelberg
Ausländerrat/Migrationsrat Heidelberg
Bahnhofsmision Heidelberg
bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen
Bezirksverein für soziale Rechtspflege Heidelberg – Karl-Bähr-Haus
BiBeZ – Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.
Caritasverband Heidelberg e.V.
DBSH – Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V., Baden-Württemberg
Der Paritätische – FreiwilligenAgentur Heidelberg
Der Paritätische Wohlfahrtsverband Heidelberg
Deutscher Gewerkschaftsbund Rhein-Neckar
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rhein-Neckar/ Heidelberg e.V.
Diakonische Hausgemeinschaften
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Heidelberg
Emmaus und Gewerkschaft e.V.
Evangelische Kirche in Heidelberg
Fachberatung Plattform der Evangelischen Stadtmission
Frauen helfen Frauen e.V. Heidelberg
Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen Heidelberg e.V.
Frühstück im Winter
H.O.P.E. e.V.
Heidelberger Dienste gGmbH
Heidelberger Selbsthilfebüro
Heidelberger Südstadt-Tafel "Rat und Tat" St. Elisabeth
Heidelberger Tafel e.V.
Heidelberger Werkgemeinschaft – Sozialtherapeutischer Verein für psychisch Kranke e.V.

IG Metall Heidelberg
Interkultureller Elternverein Heidelberg e.V.
Jugendagentur Heidelberg – Bildung, Kultur und Qualifizierung für junge Menschen eG
Katholische Stadtkirche Heidelberg
Kinderreich Heidelberg e.V.
Kinderschutzbund Heidelberg
Lebenshilfe Heidelberg e.V.
LuCa Heidelberg e.V. – Genderfachstelle für Bildung und Gesundheitsförderung
Manna, Kapellengemeinde (evangelische Stadtmission)
Medinetz Rhein-Neckar e.V.
Mieterverein Heidelberg und Umgebung e.V.
NOSTOS Tanztheater
OBDACH e.V.
pro familia Ortsverband Heidelberg e.V.
Schuldnerberatung im Caritasverband Heidelberg
SKF, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Heidelberg
SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in Heidelberg e.V.
SRH Hochschule Heidelberg
ÜSoligenial e.V.
Überparteiliche Solidarität gegen Sozialabbau Heidelberg Rhein-Neckar e.V.
Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V.
Volkshochschule Heidelberg e.V.
WERKstattSCHULE e.V. Heidelberg
Wichernheim – Wiedereingliederungshilfe der evangelischen Stadtmission Heidelberg gGmbH

Auf unserer Internetseite – www.das-heidelberger-buendnis.de – finden Sie Kontaktformular, Grundsatzerklärung, Initiativen des Bündnisses, frühere Aktionswochen und die Links zu allen Bündnispartner*innen.

IHRE SPENDE HILFT!

Wir sind dankbar für jede kleine oder große finanzielle Unterstützung, denn das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung muss jedes Jahr rund 6.000 € Kosten für die Aktionswoche aufbringen.



Bitte verwenden Sie für Ihre Spende folgendes Konto:

Jugendagentur Heidelberg

IBAN DE71 6602 0500 0007 7233 00

Kennwort: Aktionswoche Armut

Sie erhalten gerne eine steuerabzugsfähige Zuwendungsbestätigung, wenn Sie uns bei der Überweisung ihre Adresse übermitteln.

SPONSOR*INNEN IMMER GESUCHT!

Wir freuen uns auch über neue Sponsor*innen, die möglichst jedes Jahr größere Beträge übernehmen oder uns durch eigene regelmäßige Leistungen unterstützen.

Auf Seite 29 sehen Sie unsere derzeitigen Unterstützer*innen.